

Deutscher Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie Verband e.V.
Kirchbergstraße 2 • 86157 Augsburg

Kirchbergstraße 2
86157 Augsburg
Tel.: 0821-2291255
Fax: 0821-2291266
E-Mail: info@drbv.de

Postbank
IBAN: DE05 6001 0070 0012 2557 07
BIC: PBNKDEFFXXX

Bürostunden
Mo., Di., Do. und Fr.
09:00 - 11:00 Uhr

Internet
<http://www.drbv.de>

Sportdirektor
Frank Sandow
Friedenstraße 69
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375-200122
Fax: 03375-203466
e-mail: sportdirektor@drbv.de

09.06.2015

An die Funktionäre und Aktiven im DRBV

Sportinfo 2015-3

- Inhalt:**
- 1) Musikzertifizierung
 - 2) Akrobatiken
 - 3) Aufstiegspunkte

1. Musikzertifizierung

Mit der neuen TSO (gültig ab September 2015) wird für die eigene Endrundenmusik der B- und A-Klasse die Musikzertifizierung zur Pflicht gemacht. Ähnlich wie bei der WRRRC müssen die Endrundenlieder der Fußtechnik- und Akrobatikrunde über das [AktivenPORTAL/Musikzertifizierung](#) der Musikzertifizierung vorgelegt werden.

Die Musiktitel bekommen eine eindeutige anonymisierte ID zugeordnet und werden von der Musikzertifizierung qualifiziert. Dieses Gremium untersucht die Musiktitel bzgl. Geschwindigkeit und der durchgängigen Wertbarkeit und gibt die Titel bei Nichtbeanstandung frei. Mit der Freigabe können die Paare ihre Musiktitel in ihrem Paarprofil eintragen und die Musiktitel werden bei der Turnieranmeldung (10 Tage vor dem Turnier) ebenso wie die Akrobatiken angemeldet.

Mit der Meldung zum Turnier stehen den Turnierleitern alle qualifizierten Musiktitel als Download zur Verfügung. Damit entfällt bei den Turnieren die Kontrolle der Musik und es ist sichergestellt, dass ein Gremium über die Wertbarkeit der Titel entschieden hat und es somit nicht zu unterschiedlichen Befindlichkeiten auf verschiedenen Turnieren kommt. Ebenso liegen die Titel dann dem Veranstalter vor und es muss auf den Turnieren nicht mehr auf die Abgabe der Endrundenmusik gedrängt werden, was die Arbeit der DJs auch vereinfacht.

Das Gremium Musikzertifizierung wird vom Sportausschuss bestimmt und besteht derzeit aus folgenden Mitgliedern, welche bereits in der vergangenen Saison die Musiktitel qualifiziert hat: Alexandra Wandera, Philipp Bäuerle und Hermann Schirmer.

Bei Fragen zur Musikzertifizierung könnt ihr euch gerne an musikzertifizierung@drbv.de wenden. Bitte denkt auch daran, dass dieser Prozess ein wenig Zeit benötigt, d.h. das Einreichen eines neuen Titels sollte zeitlich weit vor dem Meldeschluss liegen, damit die Musik stressfrei und fair bewertet werden kann und in eurem Interesse im AktivenPORTAL zur Verfügung steht - ansonsten gibt es die Musik vom Veranstalter.

Sollte ein Paar zum Turnier seine Musik nicht zertifiziert haben, so bekommt es einen Titel vom Turnierleiter zugewiesen.

2. Akrobatiken

Akrobatikgremium: Neue Bewertung der Akrobatiken

Mit der Einführung der Akrobatikmeldung hat sich das Akrobatikgremium mit der Vergabe der Punkte beschäftigt und wird zum Saisonstart (September 2015) ein einfacheres und transparenteres Punktevergabesystem umsetzen.

Für die A-Klasse wird dabei komplett auf das Punktesystem der WRRRC umgestellt. D.h. die Paare können im [WRRRC-Kalkulator](#) ihre Akrobatik und die Punkte ermitteln und diese dann [anmelden](#), sofern die Akrobatik noch nicht im AktivenPORTAL gelistet ist. Die Bonuspunkte des WRRC-Systems werden zukünftig mit angerechnet, sodass nur noch die Umrechnung von max. 12 auf max. 10 Punkten erfolgt.

Für die Junioren-, C- und B-Klasse werden die Akrobatiken neu bewertet und bei Akrobatikkombinationen nach einem einfacheren und transparenten System berechnet. Die Komplexität der vergangenen Saison bestand in der Regelung, dass jede Akrobatik mit Akrobatikein-, -über- und -ausgängen und u. U. mit Drehumfängen zu beschreiben war. Die Unterschiede in der Wertigkeit waren dabei oftmals minimal bzw. gingen gegen Null. Es hat sich zudem gezeigt, dass der Stamm an Haupt- bzw. Einzelakrobatiken sehr stabil ist und eine gute Grundlage der Bewertung bietet. Als Optimierung bietet sich damit folgende Lösung an: Bei Akrobatikkombinationen sind nur noch die Haupt- bzw. Einzelakrobatiken zu benennen und zwar in der gezeigten Reihenfolge. Die Anzahl dieser Hauptakrobatiken wird auf max. drei beschränkt und diese max. drei sind die höchstwertigsten Akrobatiken. Beispiel:

- Grätsche - Schwan
- (Grätsche -) Schwan - Shalom gehockt - Käfer

Bei der zweiten Kombination entfällt die Angabe der Grätsche, da Schwan-Shalom-Käfer höherwertiger als die Grätsche sind. Die Wertigkeit der Akrobatikkombination wird einer einheitlichen Berechnungsvorschrift folgen und die höchstwertigste Akrobatik zu 100% und die beiden niederwertigeren zu je 30% summieren. Für die genannten Beispiele bedeutet dies (in der Juniorenklasse):

- Grätsche(2 Pkt.) - Schwan(6 Pkt.) = $6 \times 1,0 + 2 \times 0,3 = 6,6$ Pkt.
- Schwan(6 Pkt.) - Shalom gehockt(7 Pkt.) - Käfer(6 Pkt.) = $7 \times 1,0 + 6 \times 0,3 + 6 \times 0,3 = 10,6 = 10,0$ Pkt.

Die Maximalpunkte werden hierbei auf 10 Punkte beschränkt.

Das Verfahren zur Anmeldung unbekannter Akrobatikkombinationen, welche noch nicht im AktivenPORTAL gelistet sind bleibt davon unberührt, da eine neue technische Umsetzung noch nicht umgesetzt wurde. Das bedeutet auch, dass die bestehenden Akrobatiken in den Paarprofilen (J, C, B) nach der Deutschen Meisterschaft gelöscht werden und die Akrobatiken mit den neu vergebenen Akrobatiknummern zum Saisonbeginn wieder von den Vereinsverantwortlichen hinzu gefügt werden müssen.

Die neuen Wertigkeiten sowie ein Hilfsmittel zur Berechnung in Form eines Onlinekalkulators bzw. einer Exceltabelle werden in Kürze auf der Homepage veröffentlicht.

Bei Fragen zu der Akrobatikbewertung könnt ihr euch gerne an trainer-beauftragter@drbv.de wenden.

3. Aufstiegspunkte

Die Aufstiegspunkte wurden den Ranglistenpunkten angeglichen, damit wir hier mit den gleichen Punkten rechnen können. Auf dem nächsten Turnier werden die Turnierleiter die bisherigen Aufstiegspunkte durch fünf teilen. Ist das Ergebnis keine ganze Zahl wird dieses mathematisch gerundet. Die zu erreichenden Punkte für einen möglichen Aufstieg wurden ebenfalls angepasst.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Sandow
Sportdirektor DRBV